

liehen Verwendung der NE-Metalle ist strengste Sparsamkeit durchzusetzen. Die Produktionsspezialisierung mit sozialistischen Ländern ist zu verstärken. Die Produktion von Sonderwerkstoffen und Edelmetallerzeugnissen ist zu intensivieren. Die begonnene Zentralisierung der Schaltstückproduktion ist weiterzuführen.

Die Erfassung, Aufbereitung und Verwertung von *metallischen Sekundärrohstoffen* ist durch den weiteren Ausbau des Annahme- und Verladestellennetzes, die Rekonstruktion und Erweiterung der Aufbereitungskapazitäten und die Einführung produktiver Aufbereitungsverfahren und -technologien weiterzuentwickeln. Aufkommen und Einsatz von Stahlschrott sind auf 114 bis 118 Prozent zu erhöhen. Die anfallenden und auf Halde liegenden Schlacken, insbesondere die Siemens-Martin- und Kupferschlacke, sind einer verstärkten Verwendung für die Roheisen-, Stahl- und Baustoffproduktion zuzuführen.

5. Die *Kaliindustrie* ist als wichtiger Zweig der Grundstoffindustrie weiter zu entwickeln. Die Produktion von Kalidüngemitteln ist bis 1980 auf 115 bis 119 Prozent zu steigern. Dazu ist erforderlich, daß im Kalibetrieb Zielitz die projektierten Leistungen erreicht und durch Intensivierung eine darüber hinausgehende Kapazitätserweiterung erzielt wird. Durch die Rekonstruktion und Intensivierung in den anderen Kaliwerken, den Aufschluß neuer Feldesteile und durch die Senkung der Abbau- und Verarbeitungsverluste sind weitere Leistungsreserven zu erschließen.

Die industrielle Warenproduktion der Kaliindustrie ist auf 115-119 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 111-115 Prozent zu erhöhen. Zur langfristigen Sicherung der Kaliproduktion sind neue Bilanzvornote zu erkunden.

Die Forschungsarbeiten sind insbesondere auf die Rationalisierung des Kaliberbaus und der -Verarbeitung und die Schaffung der wissenschaftlich-technischen Grundlagen zur Gewinnung und Verarbeitung carnallitischer Rohsalze zu richten. Zur Sicherung einer hohen Qualität der Kalidüngemittel sind zielgerichtete Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils staubfreier, klassierter und granulierter Produkte durchzuführen.

Die wissenschaftlich-technischen Arbeiten zur volkswirtschaftlich effektiven Verwertung von Kaliendlaugen sind zielstrebig fortzuführen.

6. Die *Elektrotechnik/Elektronik* hat die Aufgabe, mehr Zuliefererzeugnisse und Rationalisierungsmittel einschließlich moderner Meß- und Prüfgeräte zur Durchsetzung der Intensivierung bereitzustellen, vor allem für die Grundstoffindustrie, den Maschinenbau und für die Forschung. Dabei sind die technischen und ökonomischen Parameter der Erzeugnisse weiterzuentwickeln. Die Arbeitsteilung und Kooperation mit den sozialistischen Bruderländern ist